

16.02.2023 – 10:31 Uhr

Seit über 100 Tagen - MAF-Pilot in Mosambik unschuldig hinter Gittern - Flugzeug blockiert



Seit über 100 Tagen

MAF-Pilot in Mosambik unschuldig hinter Gittern - Flugzeug blockiert

Mehr als 100 Tage unschuldig im Gefängnis: Seit dem 4. November 2022 sitzt MAF-Pilot Ryan Koher in Mosambik hinter Gittern. Unschuldig und ohne Anklage wartet er auf seine Freilassung.

Seit Sonntag, 12. Februar, sitzt Ryan Koher nun mehr als 100 Tage im Gefängnis – ohne konkrete Anklage oder Verurteilung. Zugetragen hatte sich folgendes: Der langjährige MAF-Pilot aus den USA hatte im Vorfeld eines Versorgungsfluges die Frachtgüter noch nicht berührt, als er festgenommen wurde. Im gleichen Zusammenhang wurden ausserdem zwei Mitarbeiter einer anderen Organisation inhaftiert. Die Frachtstücke enthielten einzig Vitamine, frei käufliche Medikamente und Lebensmittelkonserven. Entsprechend waren sie zuvor durch die Frachtkontrolle gekommen. Sie waren ausserdem noch nicht ins Flugzeug verladen worden.

Dennoch scheinen die ersten Anklagepunkte der illegale (unbewiesene) Transport von Drogen zu sein. Womöglich ein Vorwand: Es scheint der Verdacht zu bestehen, dass der Flug aufgrund seines Ziels im Norden Mosambiks als Unterstützung aufständischer Aktivitäten bewertet wird.

Standardflug seit dem Jahr 2014

Diese jährlichen Versorgungscharterflüge zu Waisenhäusern werden seit 2014 durchgeführt.

«Ryan Koher hat nichts Falsches getan», sagt MAF-USA-CEO David Holsten. Und weiter: «Die Organisation, die den Waisenkinder im Norden Mosambiks hilft, braucht die Hilfsgüter. Diese wollte er liefern, als er zu Unrecht festgenommen wurde.»

Weihnachten ohne Vater

Seine Frau Annabel reiste mit den beiden Söhnen Elias und Hezekiah zurück in die USA. Die Familie musste die Festtage ohne Vater verbringen. Alle paar Wochen kann Annabel Koher mit ihrem Mann telefonieren.

Flugzeug beschlagnahmt - MAF-Einsatz wird gebremst

Leider bewegt sich der Fall nur langsam durch das Gerichtsverfahren. Das wirkt sich auch auf das ganze MAF-Programm in Mosambik aus: Die Cessna 206 wurde beschlagnahmt und steht gegenwärtig noch immer nicht zur Verfügung.

MAF ist in Mosambik, um den Menschen zu dienen. Mit einem Piloten sowie einer Maschine weniger ist dieser lebensverändernde Einsatz im Vergleich zum Normalbetrieb deutlich eingeschränkt. Gerne würde MAF wieder mit voller Kraft für die Menschen in Mosambik da sein.

Für Interviews stehen Brad Hoaglund Sprecher von MAF USA (Telefon +1 208-498-0795) sowie Thomas Beyeler (CEO MAF Schweiz) gerne zur Verfügung: 062 510 59 50.

Medienkontakt: Daniel Gerber, MAF Schweiz

daniel.gerber@maf-schweiz.ch 078 756 16 25

Über MAF

MAF ist in mehr als 25 Ländern mit 120 Kleinflugzeugen im Einsatz. Die Non-Profit Organisation ist ein internationales, christliches und gemeinnütziges Flugunternehmen mit 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. MAF bedient weltweit rund 1000 Flugpisten und unterstützt dabei rund 1400 Organisationen. MAF fliegt dahin, wo der Landweg nicht existiert, zu gefährlich wäre oder zu lange dauert. MAF Schweiz ist als gemeinnütziger Verein eine Zweigstelle der weltweiten Arbeit von MAF.

MAF Schweiz

Bahnhofstrasse 22

CH-4900 Langenthal

info@maf-schweiz.ch

maf-schweiz.ch

Medieninhalte



MAF-Pilot Ryan Koher mit Familie (Bild: MAF).



Annabele und Ryan Koher (Bild: MAF).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069803/100902970> abgerufen werden.